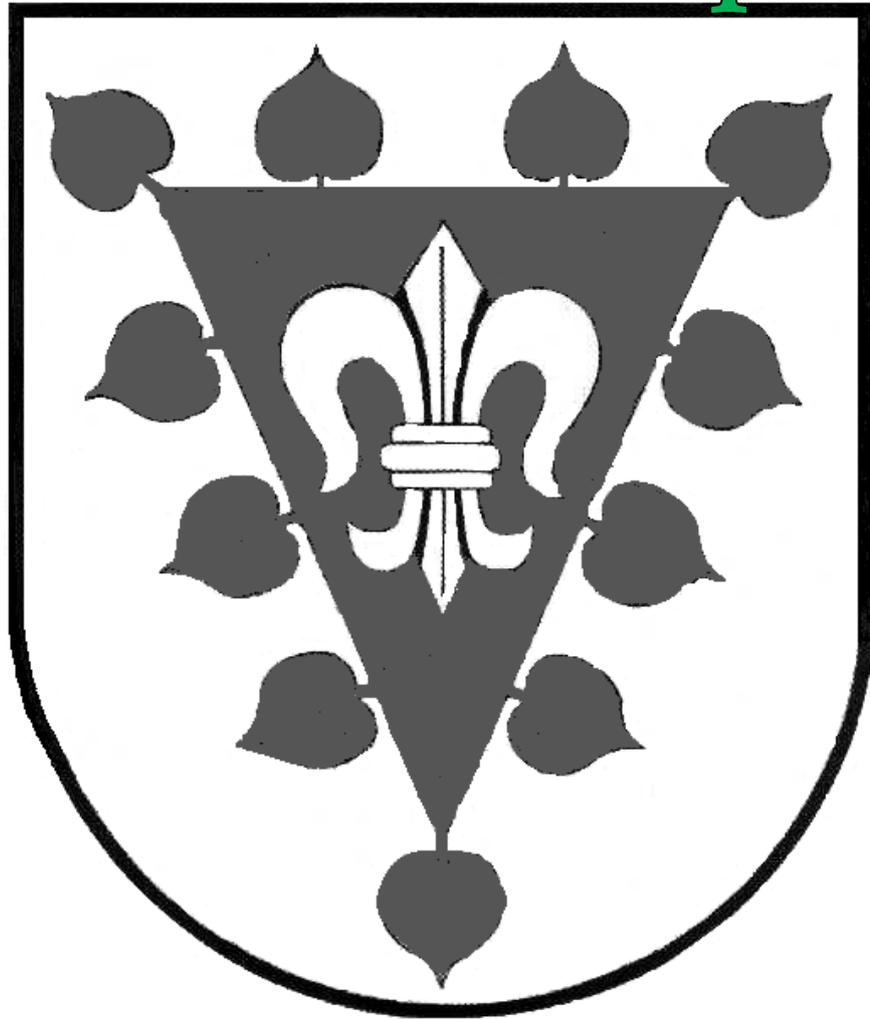


# Der Wiershoper



Unsere Gemeindeinformation

Juni 2015

## Einweihung des Rad – und Fußweges Wiershop -Gülzow

Für Bürgermeister Hans-Ulrich Jahn ist die Fertigstellung des 2,8 Kilometer langen Radwegs zwischen Gülzow und Wiershop ein guter Grund, mit seinen Wiershoper Mitbürgern und den Nachbarn aus Gülzow zu feiern. An der kleinen Feierstunde im Garten des Wiershoper



Dorfgemeinschaftshauses im Anschluss an die Jungfernfahrt nahmen auch Wirtschaftsminister Reinhard Meyer, Landtagsabgeordneter Olaf Schulze, Kreistagsabgeordnete Andrea Tschacher, Amtsvorsteherin Martina Falkenberg und Kollows Bürgermeisterin Ines Tretau teil.

Minister Meyer radelte nicht nur als einer der ersten über den neuen Weg mit, sondern überbrachte auch einen Förderbescheid des Landes über 300.000 Euro - 75 Prozent der Baukosten für den Radweg. Den Restbetrag übernimmt der Kreis Herzogtum Lauenburg. „Dieser Radweg ist wichtig, damit die Kinder sicher mit dem Rad zur Schule nach Gülzow und Geesthacht kommen“, betonte Wirtschaftsminister Reinhard Meyer in seinem Grußwort.



Allzeit gute Fahrt auf dem neuen Radweg wünschen Minister Meyer und die Bürgermeister Schmahl und Jahn.

20 Jahre hatten die Planungen des Wegs entlang der Kreisstraße 74 gedauert. Bürgermeister Jahn: „Es stecken 80.000 Euro Planungskosten in dem Vorhaben. Da wäre es nicht zu verantworten gewesen, das Projekt nicht zu Ende zu bringen.“

Ein Gespräch 2013 im Kieler Wirtschaftsministerium hatte den Durchbruch gebracht, erinnert sich Bürgermeister Jahn. Nach dem Spatenstich im Oktober 2014 ging der Ausbau des 1.900 Meter langen Kreisabschnitts dank des milden Winters schnell. Richtungsweisend ist dabei die Verlegung von Leerrohren für die Breitbandverkabelung und die Beleuchtung des Radwegs, der vor allem Schulkindern und Touristen künftig die sichere Fahrt mit dem Zweirad ermöglichen soll.

Zu Beginn der Feierstunde erinnert Bürgermeister Jahn noch einmal an die vielen Stolpersteine in der Planung und Realisierung des Radwegs. „Für die Gemeinden Wiershop und Gülzow hat sich der Radweg verteuert, weil inzwischen Fördermittel weggefallen sind.“ Trotzdem ist in Wiershop der Anschluss an das innerörtliche Wegenetz gesichert.

Zusammen mit Kollows Bürgermeisterin Tretau überreichte Bürgermeister Jahn dem Wirtschaftsminister den nächsten Wunsch: ein Radweg zwischen Kollow und Wiershop als Lückenschluss nach Schwarzenbek und Teil des touristisch wichtigen Radwegnetzes im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Auch die Orteinfahrt nach Wiershop mit der abknickenden Vorfahrtsstraße steht auf der Wiershoper Wunschliste ganz oben. Diese soll schon seit Jahrzehnten erhöht werden, um den Durchfahrtsverkehr zu beruhigen. Die Planungen dafür liegen bereits vor. Minister Meyer versprach beide Anliegen prüfen zu lassen. „Ausschlaggebend für eine Realisierung eines neuen Radwegs ist immer, dass es sich um einen Schulweg oder um eine touristisch wichtige Strecke handelt“, so Minister Meyer. Die Orteinfahrt als kleineres Vorhaben sollte kurzfristig umsetzbar sein, machte Minister Meyer den Wiersshopern Mut.

Bürgermeister Jahn gab dem Minister einen Wunsch mit auf den Weg: „Ich möchte gerne zum Ende meiner Amtszeit im Jahr 2018 den Radweg nach Kollow einweihen.“ Angesichts der langen Planungszeiten und knappen Mittel in den Landes- und Kreiskassen wohl ein Wunsch, der nicht erfüllt werden kann, auch wenn Radwege im Verkehrskonzept des Landes einen großen Stellenwert haben. „Deshalb haben wir seit 2013 einen eigenen Haushaltstitel mit fünf Millionen Euro pro Jahr. Radwege konkurrieren nicht mehr mit dem Straßenbau“, betonte Minister Meyer.

Bürgermeister Hans-Ulrich Jahn dankte den beteiligten Baufirmen und André Schmahl vom Kreis Herzogtum Lauenburg für die hervorragende Zusammenarbeit, die schnelle und gelungene Umsetzung der Baumaßnahme.

Bürgermeister Hans-Ulrich Jahn erhielt im Rahmen der Eröffnungsfeier des Radwegs nach Gülzow aus den Händen des Landes-Wirtschaftsministers Reinhard Meyer eine Ehrenurkunde für 25 Jahre Wirken als ehrenamtlicher Bürgermeister seiner Heimatgemeinde Wiershop. Für die Wählergemeinschaft ABWW nimmt Hans-Ulrich Jahn eines der vier Direktmandate in der siebenköpfigen Gemeindevertretung wahr und leitet die Gemeinde Wiershop wenige Kilometer vor der Stadtgrenze zu Geesthacht umsichtig und im besten Einvernehmen mit den Nachbargemeinden Kollow, Hamwarde und Gülzow.



Wirtschafts- und Verkehrsminister Reinhard Meyer überreichte Wiershops Bürgermeister Hans-Ulrich Jahn die Ehrenurkunde für 25 Jahre ehrenamtlicher Bürgermeister.

„Die Demokratie lebt vor Ort“, so Minister Meyer. „Dass Wiershop eine lebendige Gemeinde ist, sieht man auch heute bei dieser Feierstunde. Die vielen Besucher bei der Eröffnung eines Radwegs zeugt von einer guten Gemeinschaft, wie sie in unseren Dörfern gepflegt wird.“

Bürgermeister Jahn stehe für Stabilität und Kontinuität, so Minister Meyer. „Das kann auch nach der nächsten Kommunalwahl 2018 so weitergehen, wenn Hans-Ulrich Jahn dann wieder zur Verfügung steht.“

Bürgermeister Hans-Ulrich Jahn nutzte den Ministerbesuch, um zwei Verkehrsprojekte in Erinnerung zu rufen, die seit vielen Jahren in der Schublade schlummern. Zum einen ist der Radweg nach Kollow als Lückenschluss Richtung Schwarzenbek ein wichtiges Anliegen der beiden Gemeinden, aber auch im touristischen Radwegenetz.

Ein weiteres Anliegen ist die Veränderung der Ortseinfahrt aus Richtung Geesthacht. Durch eine sogenannte „Kurvenabflachung“ soll die Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt Wiershop deutlich verringert werden.

**Einladung  
zum  
Grillabend**



**Liebe Wiershoperinnen  
und Wiershoper,**

**am**

**26.06.2015 um 19:00 Uhr**

**möchten wir Euch alle recht  
herzlich zu einem gemütlichen  
Grillabend im  
Feuerwehrgerätehaus in der  
Lindenstraße einladen.**

**Für das leibliche Wohl ist  
natürlich gesorgt!**



**Wir freuen uns auf Euer Kommen!**

**Eure**

**Freiwillige Feuerwehr Wiershop**

## **Aktion "Offener Garten" – Ein grünes Band durch**

### **Schleswig- Holstein und Hamburg**

**Am 20.und 21.Juni 2015**

**Durch Privatgärten schlendern**, sich austauschen, fachsimpeln, Erfahrungen sammeln oder einfach bewundern, was sich aus verschiedenen Gartensituationen so machen lässt – Dies alles ermöglicht die Aktion "Offener Garten" Schleswig-Holstein und Hamburg im mittlerweile 16. Jahr ihres Bestehens. Vorsichtig geschätzt haben sich im Laufe der Zeit rund eine halbe Million Menschen auf den Weg in Nachbars Garten gemacht. Mehr als 220 Gärten bilden 2015 ein "Grünes Band" durch Schleswig-Holstein und Hamburg. Ein Band, das in vielerlei Hinsicht verbindet: Gartenbesitzer und Garteninteressierte, Pflanzensammler und Fotofans, Pressevertreter und Wochenendausflügler. Die Gartenwelt in unseren zwei Bundesländern ist so vielfältig, dass jeder ein Plätzchen findet, das seinem Geschmack entspricht und von dem er unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nimmt. Wir sind sicher, dass auch Sie in diesem Jubiläumsjahr Ihren Lieblingsplatz 2015 finden werden!



**So wird auch in Wiershoper der**

**Garten von Margareta Benecke**

**in der Lindenstr.2**

**am 20. & 21. 6. 2015 von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet sein.**

Es erwartet Sie ein langgezogenes 3.000 qm großes Grundstück. Machen Sie einen Spaziergang an dem naturnahen Teich vorbei in den hinteren Teil des Gartens, der viele lauschige Ecken zum Verweilen bietet. Viele Stauden und Gräser prägen den Garten. Der mit Clematis berankte Pavillon bildet das Herzstück des mit vielen verspielten Details gestalteten Gartens.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

**Margareta und Thomas Benecke**

**Und wer den Garten im herbstlichen Gewand sehen möchte, der ist herzlich eingeladen am 04. Oktober 2015 von 11 – 18 Uhr den Wiershoper Garten zu besuchen.**

# Maibaumfest 2015 der Allgemeinen Bürgerlichen

## Wählergemeinschaft Wiershop

Die Wählergemeinschaft lud ein und die Wiershoper kamen. Trotz bedenklicher Wettervorhersage sind die Wiershoper Bürger ihr traditionelles Maibaumaufstellen auf dem Lindenplatz treu geblieben.



Die Freiwillige Feuerwehr von Wiershop stellte den Maibaum souverän an seinen angestammten Platz auf und die Gemeindemitglieder

begrüßten den Mai mit dem Ma lied. Anschließend wurden die Feierlichkeiten in diesem Jahr am Feuerwehrgerätehaus abgehalten.



Was der guten Laune der Gäste in keiner Weise beeinträchtigte.



Das kulinarische Angebot vom Grill und von der Kaffeetafel war wieder verlockend. Die Kinder hatten ihren Spaß bei Spiel und Naschereien. Nicht zu vergessen, die Dorfrundfahrten mit dem alten Trecker, begeisterten Jung und Alt. Das Wetter strafte der Vorhersage Lügen und verhielt sich den Wiershopern gegenüber freundlich, so dass unser Maibaumfest wieder einmal Allen Freude bereitete.



# Öffnungszeiten

## Gemeindehaus Wiershop & Kleine Bücherei

**Tel.:** 04152/ 83116 und

**Fax:** 04152 / 75087

21502 Wiershop Lindenstr. 8

Donnerstag: 18.00 – 19.00 Uhr

## Amt Hohe Elbgeest

21521 Dassendorf Christa-Höppner-Platz 3 **Tel.:** 04104/990-0 **Fax:** 04104/990-68

**Mo:** 9.00 -12.00 Uhr und 14.00 -18.00 Uhr, **Di:** 9.00 -12.00 Uhr

**Mitt:** geschlossen, **Do:** 7.00 -12.00 Uhr, **Frei:** 9.00 -12.00 Uhr

**E-Mail:** [info@amt-hohe-elbgeest.de](mailto:info@amt-hohe-elbgeest.de)

## Führerscheinstelle Kreis HZGT. Lauenburg

21493 Elmenhorst/ Lanken Kesselflickerstr. 2

**Tel.:** 04151/8673- 0 **Fax:** 04151/8673 – 60

Montag – Freitag: 7.30 – 12.00 Uhr Dienstag: 14.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr

## Kinder- und Jugendpflege im Amt Hohe Elbgeest

Frau Graf Christa-Höppner- Platz 1 21521 Dassendorf

**Tel.:** 01604739649

Dienstag von 10 bis 12 Uhr Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

## Jugendtreff Hamwarde ( Am Sportplatz)

**Mobil:** 01706347968 **Festnetz:** 04152/849022

Montag und Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr

Der Wiershoper  
Der Wiershoper

### **Kontaktadresse:**

Thomas Benecke

Lindenstr. 2

21502 Wiershop

Tel. 04152 / 886255

E- mail:

Wiershop@gmx.de